

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: 11. Mai 2010

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 23.30 Uhr

Ort: Weinstube Unterbreizbach

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 30.03.2010 - öffentlicher Teil
4. Planvorstellung waldbaulicher Maßnahmen im Forstjahr 2010 durch den Revierförster Christian Müller
5. Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister
6. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister
7. Bürgerfragestunde

8. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
 - Nr. 05/2010/01 – Beschluss des Nutzungskonzept für die ehemalige Grundschule Unterbreizbach
 - Nr. 05/2010/02 – Beschluss zur Besetzung der Schiedsstelle
 - Nr. 05/2010/03 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Trift/Grabengarten“, OT Pferdsdorf
 - Nr. 05/2010/04 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für den Ausbau der Straße „Trift/Grabengarten“, OT Pferdsdorf
 - Nr. 05/2010/05 – 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
 - Nr. 05/2010/06 – 1. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung
 - Nr. 05/2010/07 – Entgeltordnung für die mobile Essenversorgung in der Gemeinde Unterbreizbach
 - Nr. 05/2010/08 – überplanmäßige Ausgaben „Untere Sommerliete“, 1. BA

9. nicht öffentlicher Teil
 - 9.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 30.03.2010 – nicht öffentlicher Teil
 - 9.2. Beschlussvorlagen – nicht öffentlicher Teil
 - Nr. 05/2010/09 - Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „untere Sommerliete“ Unterbreizbach

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die Bürger, den Revierförster Christian Müller und den Vertreter der Presse Herrn Klemm. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung fest. Die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern ist gegeben.

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Der Bürgermeister wird zum TOP 8 – Beschluss 05/2010/05 dann den Antrag stellen, diese Änderungssatzung nicht zu beschließen. Durch die Kommunalaufsicht wurde diese vorab geprüft. Es wurde sich auf die ThürKO bezogen und empfohlen, die „alte Regelung“, dass der Ortsteilrat zu den genannten Regelungen Stellungnahmen abgibt und berät, beizubehalten. Die genehmigten Änderungen sind nur gering, so dass eine Beschlussfassung nicht notwendig wäre.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig (10 Ja-Stimmen) bestätigt.

Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift vom 30.3.2010 – öffentlicher Teil

Zur Niederschrift wurden keine Änderungsanträge gestellt. Über die Niederschrift wird wie folgt abgestimmt: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 4 – Planvorstellung waldbaulicher Maßnahmen im Forstjahr 2010 durch den Revierförster Christian Müller

► allgemeine Informationen zur Forstbetriebsgemeinschaft (wirtschaftlicher Verein verschiedener Waldbesitzer – 39 Mitglieder gesamt) und deren Anteile an dieser – siehe beigefügte Übersicht (z. B. Gemeinde Unterbreizbach – 460 ha, Genossenschaftswald Hüttenroda - 26 ha, 37 Privatwaldbesitzer – 32 ha)

► Erstellung des „Haushaltsplanes“ im August/September für das Folgejahr
Vorstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2010 (Plan) ↳ wird dem Protokoll beigefügt

► Vorstellung der Gebiete, wo Holzeinschlag erfolgt

- dieses Jahr – größtes Holzeinschlagsgebiet „Kornberg“, 1500 fm Nadelholz

- Forderung/Festlegung bei der Ausschreibung: bei schlechtem Wetter sofortigen Abbruch der Arbeiten, keine Rückemaschinen auf dem durch K & S instand gesetzten Kolonnenweg – aber die Holzabfuhr werden den Weg befahren, Revierförster weist die Fahrer für die Holzabfuhr ein – Abfuhr von Unterbreizbach nach Pferdsdorf (beladene Lkw's fahren durch Pferdsdorf)

► Entwicklung des gesamten Bestandes muss gesehen werden, nicht nur die Lücken

- einige alte Bäume herausnehmen, um die Verjüngung zu erzielen

► Einweisungsmodalitäten

zuerst Abschluss des Holzeinschlages + der Rückearbeiten, nach entsprechender Anmeldung in der Gemeindeverwaltung - Einweisung durch den Förster per Verlosung, im Zeitraum vom 1.5. bis 31.8. erfolgt keine Brennholzeinweisung, Äste bis 8 cm (Restholz) bleiben im Wald verteilt liegen – aber nicht auf Haufen → Humuseintrag auf der Fläche, Anstieg des derzeitigen Holzpreises um 20/30 % in den letzten Monaten

ca. 250 Selbstwerber im Jahr

in 2005/2006 – durchschnittlich 5 rm, derzeit durchschnittlich 10-20 rm

Begrenzung auf 20 rm/Jahr/Selbstwerber

unterschiedliche Preise für Selbstwerber: Vorzugspreis für FBG-Mitglieder, unterschiedliche Preise für Einheimische und Auswärtige

▶ staatliche Förderung von der EU für „alte Bäume“ – Ausschüttung über das Land Thüringen, sogenannte „Habitat-Bäume“ (durch den Förster grün mit „H“ markiert), Erfüllung verschiedener Anforderungen (Minstdurchmesser 80 cm, Förderung pro ha max. 200 €, geförderte Buchen werden der Nutzung für 12 Jahre entzogen, Antragstellung durch die FBG)

▶ Forsteinrichtung

Abschluss für 10 Jahre – wieder in zwei Jahren garantiert eine nachhaltige Forstwirtschaft
1100 fm – Pferdsdorf
870 fm - Unterbreizbach

Hinweise durch Gemeinderatsmitglieder bzw. Bürger:

Herr Oetzel – Graben/Weg vom Eichberg freimachen und zur Planung eines neuen Weges

↳ Hinweis aufgenommen, Entscheidung durch FBG-Vorstand und dann ggf. Aufnahme in den Plan

Herr Ißbrücker – Hinweise zur derzeitigen Situation im Gebiet „Winkelsgraben“ und Rücksichtnahme auf Bodendenkmale in Pferdsdorf

↳ Vorschlag zur Vorortbegehung mit dem Revierförster in diesem Gebiet

↳ Bodendenkmale werden mit GPS eingemessen und in die Forst-Karten eingepflegt, Gespräch und Vororttermin mit Herrn Roland Werner (ehrenamtl. Bodendenkmalpfleger, tätig in der Biosphärenreservatverwaltung in Zella) vereinbart

Herr Heidrich und Revierförster Müller

- Einladung des Gemeinderates zu einem Wandertag der Forstbetriebsgemeinschaft bzw. separate Exkursion durchführen

▶ nächste Planvorstellung der waldbaulichen Maßnahmen für das Folgejahr im Gemeinderat bereits Ende des Jahres vorstellen

Zu TOP 5 – Informationen durch den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister

▶ Einwohnerversammlung 6.5. in Unterbreizbach

enttäuschende Teilnahme seitens der Bürger, trotz Veröffentlichung in der Tagespresse/Internet und verschiedener Aushänge in der Gemeinde

dahingehende Überlegung zur vorherigen Flugblattverteilung in Vorbereitung der nächsten Einwohnerversammlung, damit eine bessere Bürgerinformation erfolgt

▶ Auswertung Winterdienst

Strecke beträgt 3.074 km, Rechnungsbetrag gesamt 7.844,54 €, Streusalzverbrauch 42,736 t, Laugenverbrauch 6.262 t

Baugeschehen

→ größeren geplanten Baumaßnahmen sind alle im Gange, z. B.

- DE Sünna Th.Müntzer Str. & Dorfbach
Mehrzweckgebäude – Fertigstellung im Sommer geplant
- DE Pferdsdorf Wirtschaftsgebäude – Fertigstellung im Sommer geplant
Baubeginn Straßenbau Lindenstraße & Pfarrgasse
- Alte Schule Unterbreizbach (Ausschreibungen & Vergaben für Innenausbau - Elektro, Sanitär-Heizung, Türen & Fenster - Summe ca. 65 T€ → im Rahmen der Kostenschätzung)

- Grundschule Unterbreizbach (Ausschreibung/Submission Abriss- & Rohbauarbeiten
→ ca. 57 T€, Vergabebeschluss an Fa. Schlechtweg im Haupt- und Finanzausschuss am 27.4.
gefasst unter der Bedingung, dass der Bescheid über förderunschädlichen
Vorhabensbeginn vorliegt
Bescheid ist eingetroffen, seitens der Verwaltung sind einige Auflagen abzuarbeiten
- Jugendklub Förderbescheid vom Landkreis in Höhe von 55 T€ für den Bau und 7.500 € für
die Einrichtung ist Mitte April eingegangen, Betonplatte wurde letzte Woche gegossen;
Errichtung der Holzrahmenkonstruktion in der Woche nach Pfingsten geplant

► Aufnahme der Frostschäden an Straßen durch die Bauverwaltung (z. B. Deicherodaer Straße,
Straße zum Schacht II)

► Konzessionsvertrag

vier Bewerber: E.ON, Überlandwerk Fulda, Überlandwerk Rhön, Werragas

↳ Entscheidung, ob und wer sich im Gemeinderat vorstellen sollte

► **Bauhof**

- 6 zusätzliche Kräfte mit jeweils 15 Stunden/Woche ab 3.Mai bis Ende Oktober wurden eingestellt
(Geringfügig Beschäftigte)

- neuer Transporter – der alte T4 (ca. 330000 km) ist nicht mehr durch TÜV gekommen, zu
erwartende Kosten für Reparaturen wären im Bereich 1.500 – 2.500 € gewesen

gebrauchter Mercedes Sprinter – 84000 km, Baujahr 10/2005, Preis 13.500 €, Erlös des alten ca.
1000 €, entsprechende Einplanung im Haushalt ist erfolgt

neues „Essen auf Rädern“-Fahrzeug, wieder Leasing-Vertrag (für 3 Jahre) abgeschlossen, auch
entsprechende Einplanung im Haushalt ist erfolgt, Peugeot Partner (3.500 € Anzahlung)

► **20 Jahre Grenzöffnung Glaam – Unterbreizbach**

- Feier am 19. Juni 2010 geplant
- Veranstaltung nur an der Grenze → Zelt
- Ausrichter Gemeinden Hohenroda & Unterbreizbach
- kleiner Rahmen – keine externen Würdenträger, nur Beteiligte
- Einladung geht Gemeinderatsmitgliedern zu

► **Florianstag in Vacha**

- Heiliger Florian – Schutzpatron der Feuerwehren
- Feierliche Zusammenkunft der Feuerwehren des Brandabschnittes 4 am 30.4. in Vacha
(Gottesdienst in ev. Kirche & anschließend gemütliches Beisammensein)
- Abordnungen der FFW U-bach, Sünna & Pferdsdorf

des Ortsteilbürgermeisters Herrn Heidrich

- Gewässerschau am 13.4. an den gemeindlichen Gewässern, entsprechende Aufgabenfestlegung für
die Gemeinde und Anlieger

- Seniorenbusfahrt am 13.6. nach Weimar (Thür. Kloßmuseum) geplant

- 11.5. – Hauptversammlung der K & S-Aktiengesellschaft, regelmäßige Information an die Verwaltung über die Kuppensprengungen durch K & S
- Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme für die Trassenverlegung des Aschehaldesammlers von Vacha nach Sünna, auch Gemeinde als Träger öffentlicher Belange beteiligt, Realisierung evtl. in 2011
- Thomas Müntzer-Straße – zügiger Baufortschritt, mittwochs regelmäßige Bauberatung
- Anliegerversammlung am 12.5. in Deicheroda – Gestaltung der Pflege der Grünbereiche

des Ortsteilbürgermeisters Herrn Ruppelt

- Kolonnenweg/ordentlicher Zustand ist wieder hergestellt
- Kindergarten/Zaun – nur noch kleinere Reparaturen zum Garten Berk notwendig
- Holzeinschlag Trostgraben ist planmäßig und ordnungsgemäß erledigt, keine Schäden entstanden
- Maifeuer 30.4. durch den Angelverein/FFW Pferdsdorf, weitere Veranstaltungen zu Himmelfahrt und Pfingsten durch Frau Götz geplant
- Hinweis – Mühlweg (ersten 150 m) Schlaglöcher
- Seniorenveranstaltung aufgrund der Krankschreibung von Frau Jäger (Fuß gebrochen) verschoben

Zu TOP 6 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsteilbürgermeister

Hinweis Herr Klinzing

Th.-Müntzer-Straße/Brunnen sammelt sich das Wasser

↳ derzeit noch kein Zulauf, Zuführungsleitung muss nach oben gezogen werden erst leer laufen lassen und dann abdecken

Hinweis Herr Lahs

Th.-Müntzer-Straße/Aufstellung eines Schildes „Einfahrt verboten“ im oberen Bereich

↳ Schild „Sackgasse“ kann aufgestellt werden

Hinweis Herr Lahs

Oechsenbergstraße/Schrottcontainer – Ordnung und Sauberkeit des Stellplatzes!

↳ entsprechenden Hinweis dem Eigentümer geben, ggf. Schrottannahme durch die Gemeinde organisieren

Anfrage Herr Lahs

zur Fertigstellung der Maßnahmen auf den Spielplätzen Festplatz und Sportplatz

↳ Realisierung durch Bauhof vorgesehen, dringende Verlegung von Fallschutzmatten auf dem Spielplatz beim Sportplatz notwendig

Anfrage Herr Oetzel

zur Anbringung eines Verbotsschildes für Quadfahrer und Pferde an der neuen Brücke in Pferdsdorf

↳ Besichtigung durch Bürgermeister – hat keine „größeren Schäden“ feststellen können, hat keine Fahrspuren von Quads gesehen, hat keine Bedenken zur Tragfähigkeit durch die Nutzung

Anfrage Herr Ernst an Herrn Ruppelt

bezüglich der Rücktrittserklärung als Ortsteilbürgermeister/Amtsdauer

↳ Erledigung seiner Amtsausübung bis Frau Jäger wieder arbeitsfähig ist

Einberufung einer Ortsteilratssitzung und in dieser Übergabe an den Stellvertreter, eine Wahl würde nicht stattfinden

A.b.N. Durch die Kommunalaufsicht wird der Ortsteilbürgermeister nochmals angeschrieben, sich zu dem angekündigten Rücktritt zu äußern. Wenn es zum Rücktritt kommt, muss auch ein Nachfolger gewählt werden.

Zu TOP 7 – Bürgerfragestunde

Herr Ißbrücker – zur angesprochenen Problematik „Wasserablauf beim Weg zum Lindig“ in der Gemeinderatssitzung am 30.3.

↳ Realisierung durch Bauhof

↳ man könne nur eine „Hamburger Kante“ setzen, d. h. Bordstein/drei Reihen Pflastersteine/5 cm Anschlag (Aussage des Bauhofleiters in der Sitzung am 30.3.)

Herr Ißbrücker – zur Ablagerung von Baumschnitt in der Senke vor dem Bahnhof Pferdsdorf

↳ Information an den Revierförster ist bereits durch Herrn Oetzel erfolgt, wäre aus Versehen liegen geblieben

Herr Ißbrücker – Hinweis, eine andere Zeichnung bei der Vorstellung des Nutzungskonzeptes der Grundschule zu verwenden

Herr Augsten – zu geplanten Maßnahmen im Kulturpark (vor Durchführung des Bergmannsfestes)

↳ Entscheidung über Fördermittel erst im Mai/Juni

↳ keine Baumaßnahmen vor dem Bergmannsfest geplant

↳ Herstellung des Platzes – so gut wie möglich – durch den Bauhof, ggf. noch Aufstellung der Spielplatzgeräte

Herr Becker – Anfrage, ob ein barrierefreier Zugang vom Kulturpark zur Arztpraxis geplant sei

↳ ja, neben der bereits gebauten Treppe wird ein Aufgang errichtet

Herr Becker – Anfrage zu Nachbesserungsarbeiten im „Gässchen“ alte Räsa

↳ sind erfolgt und auch abgenommen

Herr Becker – Hinweis zur Notwendigkeit der Rinnensetzung bei Wohnhaus Peter Klee

Herr Becker zur Problematik – Entwässerung „Am Hardtrain“

↳ oberhalb der Bahn soll das Regenwasser gesammelt werden, Grundstück ist privat ↳ bedarf noch entsprechende Klärung

Herr Becker – Hinweis, dass noch eine Sitzgruppe bei dem Verwaltungsgebäude in Räsa aufgestellt werden sollte

Herr Adler – Anfrage, ob der Verbindungsweg vom Karnweg zur „Neuen Straße“ geteert werden soll.

↳ nicht geplant, privater Kanal (nur noch Scheunenwässer) verläuft in diesem Weg, Einläufe müssten gesetzt werden

Zu TOP 8 – Beschlussvorlagen öffentlicher Teil

Nr. 05/2010/01 – Beschluss des Nutzungskonzeptes für die ehemalige Grundschule Unterbreizbach
Durch den Bürgermeister werden anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation die Historie, die Gründe für die Rückübertragung und die geplante Nutzung vorgestellt.
ebenfalls Vorstellung des Nutzungskonzeptes in der Einwohnerversammlung am 6.5.

- Platzierung der Maßnahme zur Förderung durch die RAG LEADER Wartburgregion an erster Stelle
- kommunale und wirtschaftliche Nutzung geplant
 - Erdgeschoss – Sparkasse ca. 120 m² (Mietvertrag ist für 10 Jahre abgeschlossen)
 - Dachgeschoss – Dentallabor ca. 100 m² (Mietvertrag ist für 7 Jahre unterschrieben)
 - weitere Räume im Erdgeschoss für Gymnastikgruppen/Sportübungsräume
 - im Obergeschoss Räume für die Bibliothek, „Anlaufstelle“ der Verwaltung, Vereinsräume und ein Proberaum für die Musikband (derzeitig im Jugendclub)
- abwasserseitige und versorgungsseitige Leitungsverlegung wird bereits für eventuell andersartige Nutzungen einzelner Räume berücksichtigt
- Antragstellung auf Zulassung eines Bürgerbegehrens liegt der Verwaltung vor
Der Antrag wäre inhaltlich nicht zulässig (keine durch den Bürgermeister vollziehbare Entscheidung – konkrete Willenserklärung; Gespräch mit den Antragstellern wurde diesbezüglich durch den Bürgermeister geführt. Entscheidungsfrist des Bürgermeisters auf Zulassung des Antrages ist am 10.5. abgelaufen → Antrag wurde als unzulässig durch den Bürgermeister beschieden. Widerspruch ist nicht möglich, sondern nur eine Klage beim Oberverwaltungsgericht.

Anfrage zur Förderung der Gesamtkosten

↳ bei Erfüllung aller Auflagen – Förderung 65 % der Baubruttokosten auf kommunale Nutzung und für Dach, Fassade, Außenanlagen eine komplette Förderung

Antrag Herr Klinzing auf namentliche Abstimmung:

9 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 1 Enthaltung (Herr Oetzel), 9 Ja-Stimmen (alle anderen anwesenden Gemeinderäte)

Nr. 05/2010/02 – Besetzung der Schiedsstelle Unterbreizbach

Durch Herrn Peter van der Weth werden allgemeine Informationen über die Struktur, gesetzlichen Bestimmungen (Thüringer Schiedsstellengesetz), die Aufgaben der Schiedspersonen und Gebühren bei Verhandlungen anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation gegeben.

- Schlichtungsverhandlungen fanden in 2001 und 2005 statt
- Bürgeranfragen fünf bis sechs/Jahr
- Herr Bernd Adler zum Vorsitzenden der BDS Bezirksvereinigung Meiningen am 8.5.2010 gewählt.

Es werden keine Anfragen gestellt bzw. Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

Nr. 05/2010/03 – Fertigstellungsbeschluss für die Baumaßnahme „Trift/Grabengarten“, OT Pferdsdorf

Es werden keine Anfragen gestellt bzw. Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

Nr. 05/2010/04 – Umlagebeschluss zur Erhebung von Anliegerbeiträgen für den Ausbau der Straße „Trift/Grabengarten“, OT Pferdsdorf

- fünf Anlieger – auch die Gemeinde betroffen
- entsprechendes Anliegergespräch hat stattgefunden – keine Einwände

Es werden keine Anfragen gestellt bzw. Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 05/2010/05 – 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

- entsprechende Vorprüfung der Änderungssatzung durch die Kommunalaufsicht hat stattgefunden und verschiedene Hinweise wurden gegeben.

A.b.N. Dass der Ortsteilrat die Vertreter bestellen soll, die die Gemeinde in der Jagdgenossenschaft bzw. in der Forstbetriebsgemeinschaft „Ulsterberg“ vertreten, erscheint im Hinblick auf § 26 Abs. 2 Nr. 14 ThürKO der Kommunalaufsicht bedenklich. „Auf beschließende Ausschüsse könne nicht die Bestellung von Vertretern der Gemeinde in Aufsicht- oder Verwaltungsräten übertragen werden.“

Es wurde daher empfohlen, die alte Regelung, dass der Ortsteilrat zu den genannten Angelegenheiten Stellungnahmen abgibt und berät, beizubehalten.

Mängel/Hinweise zu den Änderungen bezüglich § 3 (10) Pflege von Partnerschaften zu anderen Orten bzw. Gemeinden und § 3 (9) Führung der Ortschronik, Ausweisung von Wanderwegen in den Ortsteilen wurden seitens der Kommunalaufsicht nicht mitgeteilt.

Diese Änderungen sind z. Z. nicht dringend erforderlich, so dass keine Änderung der Hauptsatzung beschlossen werden müsse.

Antrag des Bürgermeisters, die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung nicht zu beschließen:

10 Ja-Stimmen

Nr. 05/2010/06 – 1. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung

Der Bürgermeister stellt eine vorbereitete Statistik über die An- und Abmeldungen von Hunden der letzten 3 Jahre vor. Diese wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

Es werden keine Anfragen gestellt bzw. Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

Nr. 05/2010/07 – Entgeltordnung für die mobile Essenversorgung in der Gemeinde Unterbreizbach

- bisher keine Entgeltordnung zur Erhebung der Gebühren für das „Essen auf Rädern“

- bisherige Erhebung in Höhe von 3,50 € bei den Rentnern und 4,10 € für berufstätige Erwachsene

- nach Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Vereinsarbeit und kulturelle Angelegenheiten und Beratung im Haupt- und Finanzausschuss → einheitliches Nutzungsentgelt in Höhe von

4,10 €/Essenportion → Erhöhung für die Rentner um 60 Cent

- Anbietet der „mobilen Essenversorgung“ vorwiegend für ältere und kranke Menschen bzw. Menschen mit Behinderung

- 6,20 € bis 6,70 € kostet der Gemeinde eine Essensportion

- Möglichkeiten kostengünstigere Varianten für die Essenszubereitung, Küchengestaltung untersuchen

↳ Änderung des Begriffes „Mahlzeitversorgung“ in „Mittagessenversorgung“ bzw. „Mahlzeiten“ in „Essensportionen“ – Hinweis durch Bürgermeister

↳ Information vor Inkrafttreten der Entgeltverordnung an die betroffenen Personen

Es werden keine weiteren Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 05/2010/08 – überplanmäßige Ausgaben „Untere Sommerliete“, 1. BA

- Gespräch mit der Werkleitung des Wasser und Abwasser-Verbandes geführt – bis 2012 keine Beteiligung an einem grundhaften Ausbau in Aussicht gestellt, diesbezüglich liegt aber noch keine Aussage seitens des Verbands- bzw. Werksausschusses vor

- Anliegerversammlung fand am 10.5. statt

Nach entsprechender Information und Diskussion wurde den Anliegern die Frage zur Durchführung einer Sanierung oder eines grundhaften Ausbaus gestellt. 11 Anlieger entschieden sich für eine Sanierung und 5 Anlieger für einen grundhaften Ausbau.

- Abwässer müssten hoch gepumpt werden

- Anliegerbeiträge würden sich bei einem grundhaften Ausbau in etwa verdoppeln (Sanierung 2,50 €/m² und grundhafter Ausbau 5 €/m²)

Es wurde noch einmal abschließend in der Anliegerversammlung abgestimmt:

13 Anlieger für eine Sanierung, 3 Anlieger für einen grundhaften Ausbau, ein Bürger enthielt sich

↳ Beauftragung durch die Gemeinde für eine zeitnahe Kanalbefahrung → vor Baubeginn

↳ entsprechende Information über das Ergebnis an den Wasser und Abwasser-Verband

Dieser müsse dann tätig werden, wenn der Kanal kaputt ist.

Diese Befahrung sollte auch mit der Baufirma abgesprochen werden, um Bauverzögerungen zu vermeiden.

Die vor Baubeginn geforderte Kanalbefahrung wird in der Beschlussvorlage über die Vergabe der Bauleistungen für diese Maßnahme (nicht öffentlicher Teil) ergänzt.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Untereizbach, den 01.06.2010

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

gez. R. Ernst
Bürgermeister

gez. Berger
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 17.5.2010

Ernst, Roland	<u>R. Ernst</u>
Schumann, Ute	<u>U. Schumann</u>
Fischer, Elvira	<u>E</u>
Brandt, Matthias	<u>E</u>
Ruppelt, Heinrich	<u>Heinrich Ruppelt</u>
Gasch, Jan	<u>E</u>
Pfarr, Meinhard	<u>E</u>
Höbel, Gabriele	<u>E</u>
Klinzing, Ralph	<u>Ralph Klinzing</u>
Lock, Wolfgang	<u>E</u>
Mätschke, Hans	<u>Hans Mätschke</u>
Niebergall, Bernd	<u>Bernd Niebergall</u>
Gimpel, Roland	<u>Roland Gimpel</u>
Höhn, Manfred	<u>Manfred Höhn</u>
Schmidt, Veiko	<u>E</u>
Lahs, Nico	<u>Nico Lahs</u>
Oetzel, Hans-Gerd	<u>Hans-Gerd Oetzel</u>
<u>Ortsteilbürgermeister</u> Heidrich, Manfred	<u>Manfred Heidrich</u>
Ruppelt, Heinrich	siehe Anwesenh. GR

Forstbetriebsgemeinschaft *Ulsterberg*

wirtschaftlicher Verein gemäß § 22 BGB i.V. mit § 19 BundeswaldG
(handelnd im Namen und auf Rechnung der Mitglieder der Waldvereinigung Ulsterberg GbR)

Allgemeines:

- Gesamtfläche 543,3199 ha
- Mitglieder 39 Mitglieder
- Gemeinde Unterbreizbach, 485,3761 ha
Pferdsdorf 174,5335 ha, Sünna 151,1327 ha,
Unterbreizbach 136,7368 ha, Deicheroda 22,9731 ha
- Genossenschaftswald Hüttenroda 25,9340 ha
- 37 Privatwaldbesitzer 32,0098 ha

Forstbetriebsgemeinschaft

Ulsterberg

wirtschaftlicher Verein gemäß § 22 BGB i.V. mit § 19 BundeswaldG
(handelt im Namen und auf Rechnung der Mitglieder der Waldvereinigung Ulsterberg GbR)

Plan 2010, Einnahmen

Forstwirtschaftsplan
2010



Zeitraum:
Waldbesitzer:
vorgelegt von:
Revier:

01.01.2010 - 31.12.2010
FBG Ulsterberg
Herrn Müller
Ulsterberg (05)

Thüringer Forstamt Bad Salzungen

Einnahmen:

Holzverkauf	90.432 Euro
Verkauf forstlicher Nebennutzungen	58.500 Euro
Fördermittel Waldbau	0 Euro
Fördermittel	1.400 Euro
Jagdpachten	Euro
PKZ-Revierförster	Euro
Mieten/Pachten	Euro
sonstige Einnahmen	5.700 Euro
	Euro
Summe Einnahmen	156.032 Euro

Forstbetriebsgemeinschaft

Ulsterberg

wirtschaftlicher Verein gemäß § 22 BGB i.V. mit § 19 BundeswaldG
(handelt im Namen und auf Rechnung der Mitglieder der Waldvereinigung Ulsterberg GbR)

Plan 2010, Ausgaben

Ausgaben:

Holzernte	62.695 Euro
Schutz und Erholungsfunktion	Euro
Walderneuerung	1.080 Euro
Waldschutz	1.200 Euro
Waldpflege	6.915 Euro
Wegebau	8.000 Euro
Beförsterungskosten	13.446 Euro
Maschinen und Geräte	4.000 Euro
Verkehrssicherung	0 Euro
Personal	30.000 Euro
Sonstige Ausgaben	5.000 Euro
Buchführung, Beiträge usw.	8.800 Euro
Summe Ausgaben	141.136 Euro

Summe Einnahmen -/ Summe Ausgaben

14.896 Euro



	Anzahl gesamt	1. Hund	2. Hund	weiterer Hund	freie Hst.	1. halbe Hst.	2. halbe Hst.	3. halbe Hst.
2007	311	265	23	8	0	14	3	4
2008	314	270	21	2	0	14	3	4
2009	307	264	19	1	0	17	4	2
2010	307	258	17	3	0	19	6	4

	Anmeldungen	Abmeldungen
2007	14	26
2008	17	18
2009	20	27
2010 (bis Mai)	11	1